

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe
Band: 15 (2000)
Heft: 2

Artikel: Nachdiplomstudium Museologie an der Universität Basel
Autor: Bill, Samy
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-727212>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachdiplomstudium Museologie an der Universität Basel

Museumslandschaft im Umbruch

Die schweizerische und die internationale Museumslandschaft ist in einem stets rascher werdenden Umbruch begriffen. Während die öffentlichen Gelder für den Betrieb der Museen sinken, steigen die Anforderungen an diese Institutionen. Sie müssen, um die Qualität ihrer Arbeit zu sichern, ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen professionalisieren und besser ausbilden. Die KulturarbeiterInnen der Museen sind ja fachwissenschaftlich meist hoch qualifiziert; den Museumsbetrieb können sie aber erst im Museum 'on the job' erlernen. Dadurch ergibt sich ein grosser Aus- und Weiterbildungsbedarf im Museumsbereich zumindest der deutschsprachigen Länder.

Berufsbegleitender postgradualer Lehrgang für Museologen

Seit 1992 versucht das Nachdiplomstudium Museologie an der Universität Basel als einziger postgradualer Lehrgang der Museologie in den deutschsprachigen Ländern einen Teil dieses Bedarfs zu decken. Der Studiengang, welcher in jeweils vier Semestern und 600 Unterrichtsstunden berufsbegleitend je dreissig Museumsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter zu MuseologInnen ausbildet, konnte bereits drei Mal erfolgreich durchgeführt werden. Zielpublikum für den Lehrgang sind in erster Linie fachlich qualifizierte Museumsmitarbeiter (KonservatorInnen, RestauratorInnen, MuseumspädagogInnen, LeiterInnen der Museumsadministration und PR-Abteilungen, AusstellungsgestalterInnen etc.), welche bereits in der Berufspraxis stehen, in zweiter Linie UniversitätsabsolventInnen, die in den Museumsberuf einsteigen möchten. Der Lehrgang soll den Teilnehmenden die Kompetenz verschaffen, mit allen Fachbereichen des Museums zu kommunizieren, die ethischen, gesellschaftlichen und die betrieblichen Probleme des Museums zu erkennen und entsprechend zu handeln.

Das Nachdiplomstudium versucht unter Einbezug möglichst mannigfaltiger Vermittlungsmethoden, in enger Verschränkung von Theorie und Praxis und mit Hilfe von über 150 Dozenten ein der Buntheit des Museumsbetriebes adäquates Spektrum von Themen zu behandeln. Dies zu leisten ist nur dank eines weitreichenden internationalen Netzes von Museumsfachleuten möglich.

Professionalisierung und Qualifizierung aus Erfahrung

In der Folge der bereits dreimaligen Durchführung des Kurses konnte nicht nur ein grosses inhaltliches und organisatorisches Wissen bei der Kursleitung erarbeitet werden; auch für den grössten Teil der Absolventen ergaben sich die gewünschten beruflichen Verbesserungen. Aber vor allem die Museen selbst haben vom Nachdiplomstudium Museologie profitiert: Sowohl in den betrieblichen Abläufen wie in der Kommunikation mit der Öffentlichkeit haben die Absolventen in den jeweiligen Museen einiges an Innovation geleistet. Die Seriosität des Kurses ist daher heute bei den Museen der Schweiz und in den anderen deutschsprachigen Ländern ebenso anerkannt wie die fachliche und betriebliche Kompetenz der Absolventen.

Der nächste Kurs

Im Oktober 2000 beginnt der nächste Kurs. Unterlagen, Auskünfte und Beratungen unter T 061 267 28 70 bei:

Museologie
Missionsstrasse 64
4055 Basel
e-mail: Samy.Bill@unibas.ch
www.museologie.ch

Samy Bill